

MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 19. September 2023

Das neue Digital Museum of Learning für Lehrpersonen und Kinder

Können wir die Vergangenheit nutzen, um lebendige Lernerfahrungen für künftige Generationen zu schaffen? Können wir den Erfahrungsschatz und das kulturelle Erbe der Museen in die Klassenzimmer bringen? Das neue „[Digital Museum of Learning](#)“ ist ein globales Online-Museum zur Geschichte und Zukunft des Lernens. Es bietet kostenlosen digitalen Zugang zu Artefakten und Kunstwerken aus Museen und Kulturinstitutionen weltweit.

Das neue Online-Museum arbeitet mit Museen auf der ganzen Welt zusammen, um deren Inhalte zu digitalisieren und sie in kindgerechten und interaktiven Geschichten auf dem Bildschirm zum Leben zu erwecken. Lehrpersonen und Eltern finden auf der innovativen Plattform informative und kostenlose digitale Ressourcen, die Kinder auf unterhaltsame Weise dazu ermutigen, historische Artefakte und deren Geschichten zu entdecken. Das Digital Museum of Learning ist eine Initiative der in Zürich ansässigen [Jacobs Foundation](#). Die Stiftung startete das neue Online-Museum mit dem Ziel, das Museumserlebnis in Schulen weltweit zu integrieren und die Freude am Lernen bei Kindern zu fördern.

Kostenlose digitale Ressourcen für Lehrpersonen und Kinder

Museen sind eine Schatzkammer für Wissen, kulturelles Erbe und historische Artefakte, die faszinierende und vielfältige Geschichten über Lernen und Bildung erzählen. Allerdings sind viele pädagogisch wertvolle Artefakte in Museumssammlungen für Lehrpersonen und Kinder nicht leicht zugänglich. Das Digital Museum of Learning unterstützt Lehrerinnen und Lehrer sowie Museen, indem es Schulen weltweit kostenlosen Zugang zu diesen digitalisierten Kulturschätzen bietet und die Geschichten dahinter erzählt.

«Wir unterstützen Lehrpersonen dabei, Kinder für das Lernen zu begeistern, indem wir interaktive und unabhängig recherchierte Geschichten über historische Artefakte und Gegebenheiten erzählen, die für Kinder einen klaren Bezug zur heutigen Welt haben», sagt Daniela Lozza, Programm Managerin des Digital Museum of Learning.

Im [Unterrichtportal](#) haben Lehrpersonen die Möglichkeit, massgeschneiderte Lernpfade zu erstellen, die ihren Lehrplänen und den individuellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht werden. Zu jeder Geschichte gibt es zusätzliches Unterrichtsmaterial, einschliesslich Arbeitsblätter und Links zu Partnerressourcen, welche die Lernerfahrung ergänzen.

Wertvolle und unterhaltsame Lernerfahrungen für Kinder

Die sorgfältig kuratierten Ausstellungen mit interaktiven Geschichten sollen die Neugierde an einem Thema und die Freude am Lernen bei Kindern zwischen 7 und 12 Jahren wecken.

Die Geschichten sind basierend auf drei Bereichen aufgebaut, um eine wertvolle und unterhaltsame Lernerfahrung zu bieten:

- **Entdecken:** Das Museum bietet interaktive Inhalte, die die Neugierde auf Geschichte, Kunst und Bildung wecken und zum Entdecken einladen.
- **Erklären:** Das Museum erklärt die Geschichte des Lernens auf unterhaltsame Weise mit leicht verständlichen Informationen.
- **Aktivieren:** Das Museum ermutigt Kinder zum aktiven Lernen, indem es ihr Wissen und Verständnis spielerisch testet.

Gemeinschaftlicher Ansatz

Das Digital Museum of Learning arbeitet mit Museen, kulturellen Institutionen, Lehrpersonen und Forschenden zusammen, um die Ausstellungen und Geschichten mit fundierter Expertise zu recherchieren und zu kuratieren. Die Plattform geht einen neuen Weg, um Schulen Zugang zu Museen zu ermöglichen, indem deren Erfahrungen und Inhalte durch digitales Geschichtenerzählen zugänglich gemacht werden.

Erste Online-Ausstellung „Die Umwelt zum Thema machen“

Unter dem Titel [„Die Umwelt zum Thema machen“](#) lädt die erste Online-Ausstellung des Museums Kinder und Besuchende aller Altersgruppen dazu ein, verschiedene Perspektiven aus der Umweltbildung spielerisch und interaktiv zu entdecken. Kulturelle Schätze mit einem Bezug zu Natur und Umwelt aus Museen werden auf dem Bildschirm zum Leben erweckt. Die Ausstellung erzählt spannende Geschichten wie z.B. [„Dust Bowl und Klimaflucht“](#) und [„Londoner Monstersuppe“](#) sowie weitere Geschichten, die die Besuchenden dazu anregen, spielerisch und kritisch über ihre Beziehung zu Natur und Umwelt nachzudenken.



Abstimmen über die nächste Online-Ausstellung

Das Digital Museum of Learning setzt auf Mitbestimmung und lädt Schüler/innen, Lehrpersonen und alle Besuchenden ein, [über die Themen der nächsten Online-Ausstellungen abzustimmen](#). Für kommende Ausstellungen kann aktuell zwischen folgenden Themen ausgewählt werden: Spielerisches Lernen; Lernen mit Technologien; Kleidung für die Schule; Die Macht der Alphabetisierung.

Familienfreundliche Ausstellungen im Johann Jacobs Museum

Das Digital Museum of Learning hat zusammen mit dem [Johann Jacobs Museum](#) im September an der [Langen Nacht der Museen in Zürich](#) teilgenommen. In Zusammenarbeit mit Axelle Benaich und [Machines à Histoires](#) wurde basierend auf der Online-Ausstellung eine familienfreundliche Ausstellung zum Thema "Die Umwelt zum Thema machen" entwickelt. Die rund 1'100 Besuchenden konnten auf spielerische und interaktive Art lernen, wie sie den Planeten schützen können. Sie konnten in Nistkästen hineinschauen, Landschaften gestalten und faszinierende Wassermonster entdecken.

Das Digital Museum of Learning

Das neue [Digital Museum of Learning](#) ist eine Initiative der [Jacobs Foundation](#). Das Johann Jacobs Museum in Zürich gehört zur Jacobs Foundation und beherbergt das neue Digital Museum of Learning. Zusammen präsentieren die beiden Museen die faszinierende Welt des Lernens und der Bildung mit interaktiven Online-Ausstellungen und spannenden Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Partnern aus dem Museums- und Kulturbereich.

Kontakt

Digital Museum of Learning
Seefeldquai 17, Postfach
8034 Zürich
Tel. +41 (0)44 388 61 90
contact@museumoflearning.org

Entdecke die Geschichte und die Zukunft des Lernens: www.museumoflearning.org

